

Dienstgeräte, Arbeitsgeräte?

Beitrag von „Herr Rau“ vom 7. August 2022 21:53

Bei uns gibt es kein Dienstgerät vom Land, sondern vom Landkreis, der flexibel die Pläne der Schule berücksichtigt hat. Insofern sind wir selber schuld, wenn es uns nicht gefällt.

Bei uns hatten die Lehrkräfte die Wahl zwischen einem kleinen Windows -Klapprechner und einem iPad (nicht das ganz große). Das iPad zentral gewartet, aber man kann das eigene Konto verwenden und eigene Software draufspielen. Die üblichen Clouddienste sind möglich, aber natürlich genauso verboten wie auf dem Privatgerät, wenn es um personenbezogene Daten geht. Würde ich auch nie verwenden.

Insgesamt halte ich aber solche Dienstgeräte für wenig sinnvoll: Zu unterschiedlich sind die Ansprüche. Und in BY darf ich zwar grundsätzlich nicht Dienstliches am Privatgerät machen, als Lehrkraft aber schon, weil und sofern. Der eine Vorteil von Geräten für alle ist allerdings der, dass die, die sonst nie ein Tablet in die Hand genommen haben, jetzt mal daran gewöhnt werden.